

Grubenwasserbehandlungsanlage Industriepark Schwarze Pumpe

Schlagwörter: Kläranlage

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Spreetal

Kreis(e): Bautzen

Bundesland: Sachsen



Grubenwasserbehandlungsanlage Schwarze Pumpe, Ansicht von Süden
Fotograf/Urheber: Kathrin Kruner



Die Grubenwasserbehandlungsanlage - bestehend aus mehreren Klärbecken und technischen Anlagen - im heutigen Industriepark Schwarze Pumpe entstammt dem ersten Bauabschnitt des Gaskombinates. Für die in den nahegelegenen Tagebauen gewonnene Braunkohle musste aus den Deckgebirgen und den Flözen das Wasser entzogen werden. Dieses Grubenwasser musste und müssen immer noch vor der Übergabe an die umliegenden Flüsse vom enthaltenen Eisensulfid gereinigt werden. Die dafür zuständige Anlage ging bereits im Frühjahr 1959 in Betrieb. In einem weiteren Schritt wurde in der Anlage das Wasser zu Trinkwasser, Brauchwasser und Feuerlöschwasser aufbereitet. Das Brauchwasser diente u. a. als Kühlwasser im Kraftwerk; das Trinkwasser wurde ab 1974 an Hoyerswerda geliefert. Vor allem mit dem zunehmenden Umweltbewusstsein in den 1970er Jahren stieg der Druck auf den Industriekomplex, seine umweltschädlichen Nebenprodukte zu reduzieren, so dass in jener Zeit weitere Verbesserungen und Neuerungen an den Anlagen getestet und eingeführt wurden. Auch heute wird in den Anlagen Grubenwasser aus den Tagebauen Welzow und Nochten aufbereitet. Die Anlage ist somit industriegeschichtlich für den Standort Schwarze Pumpe von Relevanz.

(Kathrin Kruner, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2022)

Datierung:

- Erbauung 1959

Quellen/Literaturangaben:

- Traditionsverein „Glückauf Schwarze Pumpe“ e.V. (Hg.): Die Technologie des Kombinates Schwarze Pumpe, Teil 1: Das Gesamtkonzept der Technologie im Kombinat Schwarze Pumpe von der Planung 1953 bis zur Wiedervereinigung Deutschlands; Schriftenreihe des Traditionsvereins „Glückauf Schwarze Pumpe“ e.V. zur Entwicklung des Industriestandortes Schwarze Pumpe 3. Hoyerswerda 2005.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30800153

Grubenwasserbehandlungsanlage Industriepark Schwarze Pumpe

Schlagwörter: Kläranlage

Ort: Zerre

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 30 57,8 N: 14° 20 54,8 O / 51,51606°N: 14,34856°O

Koordinate UTM: 33.454.797,63 m: 5.707.415,99 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.454.915,46 m: 5.709.254,72 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Grubenwasserbehandlungsanlage Industriepark Schwarze Pumpe“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30800153> (Abgerufen: 20. April 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

